Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 2384/2014
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Zuwendung aus dem Integrationsfonds an die Ezidische Akademie Hannover für das Projekt "Seminarreihe"

Antrag,
der Ezidischen Akademie im Jahr 2014 für das Projekt „Seminarreihe“ eine Zuwendung in Höhe von

6.800,00 €

aus dem Ergebnishaushalt 2014, Teilhaushalt 15, Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Das Projekt richtet sich an Frauen und Männer.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 15 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 15

Angaben pro Jahr

Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	6.800,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-6.800,00**

Begründung des Antrages
Bei der Seminarreihe handelt es sich um ein Projekt, welches sich vorwiegend an Migrantinnen und Migranten ohne Schulabschluss richtet, wobei der Fokus zum einen auf der Integration in die Gesellschaft und zum anderen auf der Arbeitsmarktintegration liegt. Inhaltlich wird sich das Projekt mit Bewerbungsgesprächen und Computerkursen sowie genereller Aufklärungsarbeit beschäftigen. Hierbei ist die Aufklärung über die hiesigen Werte und Normen, das politische System sowie über alltägliche Problemfelder, die im Bereich des Bildungssystems auftreten, angesprochen.
Weitere Themenschwerpunkte sind unter anderem der richtige Umgang mit den Neuen Medien sowie die allgemeine Benutzung des Internets. Geplant ist, dass zunächst Fachkräfte referieren und die Teilnehmenden dazu ermutigen sich diesen Problemfeldern selber zu stellen und sie dabei aus ihrer Isolation herauszuführen. Speziell auf Hannover bezogen, sollen die wichtigsten Anlaufstellen sowie die Besonderheiten des Lebens in Hannover aufgeführt werden. Dies umfasst einen allgemeinen historischen Abriss, aber auch die Präsentation von Bildungsangeboten sowie, explizit für Berufssuchende, Präsentationen über mögliche Arbeitschancen.

Ziel des Projektes ist vor allem die Förderung der Eingliederung von Migrantinnen und Migranten in die deutsche Gesellschaft und des Umgangs mit essentiellen Kontexten für das hiesige Leben. Die Teilnehmenden sollen in ihrer Fähigkeit und in ihrem Selbstvertrauen gestärkt werden und sich selbstbewusst in der für sie neuen Gesellschaft bewegen. Ein weiteres Ziel ist insbesondere die Vorbereitung auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes mit dem Hintergrund der Integration in den Arbeitsmarkt und dem Entkommen aus Sozialleistungen.

Die Verwaltung schlägt vor, die beantragte Zuwendung aus dem Ergebnishaushalt 2014, Teilhaushalt 15, Grundsatzangelegenheiten, Produkt 11103 zu bewilligen.

50
Hannover / 29.10.2014